



**ALDEAS
INFANTILES SOS
CHILE**

GutGünstig Versichert
Eisenbahnstr. 12
66117 Saarbrücken
Germany

Machuca Ayca Estefany Andrea

Dezember 2009

Lieber/liebe GutGünstig Versichert

Dies ist ein besonderes Jahr: SOS Kinderdorf feiert 60 Jahre! Dank Ihrer treuen Hilfe ist es uns möglich, weiterhin Familien für Kinder in Not zu bilden. In unseren 14 SOS Kinderdörfern und 11 Familienstärkungsprogrammen in ganz Chile, von Arica in Norden bis Chiloe in Patagonien, unterstützen wir 4.500 Kinder, Jugendliche und deren Familien.

In den Familienförderprogrammen werden die Kinder tagsüber betreut. Gleichzeitig regen wir die Angehörigen an, (hauptsächlich sind es alleinerziehende Mütter), dass sie Kurse nehmen, die ihnen helfen, ihr Leben wieder in die Hand nehmen. So können sie für ihre Kinder sorgen und wir vermeiden, dass sich die Familie trennt.

In unserem SOS Kinderdorf **Quilpue** feiern wir in diesen Tagen 26 Jahre! An dem Tag können die Kinder morgens an verschiedene Aktivitäten und Wettbewerbe teilnehmen. Dann treffen wir uns alle im Gemeinschaftsraum zu einem besonders leckeren Mittagessen, den die SOS Mütter vorbereiten. Gegen 20:00 Uhr verwandelt sich der Saal in eine Disco. Kinder und Jugendliche tanzen zu ihrer Lieblingsmusik.

Zur Zeit sind 144 Kinder bei uns zu Hause, von 1 bis 22 Jahre alt, die Mehrzahl lernt weiter an der Grundschule (113), 23 an der Oberstufe, und 7 Jugendliche haben die Schule beendet und erlernen Berufe wie Sozialarbeiter, Betriebsverwalter, Bautechniker und Jurist Assistent. Die Mehrzahl dieser jungen Männer und Frauen wohnt in SOS Einrichtungen in den Städten Valparaíso und Vía del Mar, weil sie da näher an ihre Institute oder Universität sind. Vier junge Männer und Frauen sind selbständig geworden, sie haben alle einen festen Arbeitsplatz und wohnen mit Angehörigen oder werden zum Teil noch finanziell unterstützt und mieten eine Wohnung. Nelson bereitet sich auf den Schritt in die Selbständigkeit vor. Er hat Fischzucht studiert, und war auch oft im Süden Chiles, wo er an einer grossen Lachsexportfirma gearbeitet hat. Damals gab es in diesem Fach ca 50.000 Arbeitsplätze, und man dachte, im Jahre 2015 würde Chile den ersten Platz in der Lachsexportation haben. Doch es kam leider anders, und im Jahr 2007 wurde diese Industrie durch das ISA Virus getroffen, was eine grosse Krise verursachte. Nach und nach wurden die Arbeitsplätze immer weniger. Nelsons Traum hatte keine Chancen mehr, und er fragte sich, warum gerade jetzt? Aber dieser junge Mann entwickelte aus der Krise neue Kräfte und nun sucht er nach einigen Partnern, mit denen er eine kleine Firma im Norden des Landes gründen kann, und sich der zur Produktion von Meeresfrüchten (Muscheln), widmen kann. Wir sind ein Land mit einer besonders langen Küste!

Acht Kinder kehrten zu ihren Angehörigen zurück, die nun wieder in der Lage sind, für sie zu sorgen, und neun Kinder wurden im Laufe des Jahres in unseren Dorffamilien aufgenommen.



**ALDEAS
INFANTILES SOS
CHILE**

Im Juli hatten die Kinder schöne Winterferien. Im Kinderdorf wurden verschiedene Aktivitäten organisiert, meist unter Dach, weil das Wetter nicht so günstig war. Aber die Kinder besuchten auch Museen in Valparaiso, unseren grössten Hafen, ca. 20 Kilometer von unserer Stadt entfernt. Sie konnten auch eine Hafentrundfahrt geniessen. Valparaiso, auch ‚Die Perle des Pazifiks‘ genannt, ist seit 2003 Weltkulturerbe.

Die SOS-Mütter bilden sich weiter aus. Neben ihrer fordernden Aufgabe finden sie immer Zeit, Kurse zu besuchen, die dazubeitragen, dass sie etwas Abwechslung haben und sich entspannen. Die meisten Kurse handelten über verschiedene Problematik im Jugendalter. Drei Mütter beendeten ihre Ausbildung in der Mütterschule, und zwei Tanten bilden sich weiter. Dies ist besonders wichtig, weil wir unseren Kindern die beste Betreuung geben wollen, sie wachsen mit geschulten und kompetenten Frauen auf.

Im Mai feierten wir traditionsgemäss den Muttertag. Die Kinder bereiteten einige Überraschungen für die SOS Mütter vor. Die leiblichen Mütter, die kommen konnten, wurden auch eingeladen. Diesmal überraschte uns Patricia mit einem schönen Gedicht, welches uns alle rührte. Sie hatte es für ihre SOS Mutter geschrieben, wie ein kleines Dankeschön: *Danke dir, Mama, weil du mir die Türen des Leben, Heute und für die Zukunft öffnest. Dein Lächeln beruhigt mich, wenn du mich umarmst, strömt von dir die Kraft, die jedes Lebewesen braucht, um weiter zu machen. Deine Liebkosungen zerrütten meine Widerspenstigkeit, und dein Beispiel zeigt mir Kompromiss, und dieses gibt mir Kraft. Danke, dass du uns als deine Kinder erwählt hast.*

Im September feiern wir unseren Nationaltag. Die Kinder haben dabei einige Tage schulfrei und deshalb viel Spass an all den traditionellen Spielen dieser Jahreszeit: Drachen fliegen lassen, Sacklaufen, Pfahl klettern, Kreisel, usw. Im Kinderdorf begann der Septembermonat mit den schon üblichen ‚Pernil Solidario‘: es handelt sich um ein Mittagessen für die Öffentlichkeit, wo Eisbein als einziges Gericht serviert wird und wo finanzielle Mittel gesammelt werden für die Erneuerung des Spiele, Fussballplatz, Garten, usw. Es kamen wieder viele Gäste aus der Gemeinschaft, die ihr Kompromiss mit unserer Organisation erneuerten oder zum ersten Mal mit der Kinderdorf Idee in Kontakt kamen.

Vier unserer Kinder wurden in einem ‚cueca‘ (Nationaltanz) Treffen ausgezeichnet, das die Stadtregierung organisierte.

Wieder einmal danken wir Ihnen sehr herzlich für Ihre grosszügige Unterstützung. Wir möchten Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und auch ein gesundes, friedvolles und harmonisches neues Jahr wuenschen!
Herzliche Grüsse,

Julio González
Direktor SOS Kinderdorf Quilpué